

Schülerinnen und Schüler schnuppern in die Berufswelt

Schüler erkunden im Technikunterricht und bei der Firma **marbeton** den Beruf des Betonfertigteilebauers

ROT AN DER ROT (sz) - Ein weiteres großes Problem für Schülerinnen und Schüler, das der Corona-bedingte Distanzunterricht und die erschwerten Hospitationsbedingungen in Betrieben mit sich bringen, sind die fehlenden Möglichkeiten für Praktika. SchülerInnen der Abt-Hermann-Vogler Schule in Rot an der Rot können sich jedoch über ein großes Netz an Bildungspartnern freuen.

Die vor wenigen Wochen abgeschlossene Bildungspartnerschaft zwischen der Firma **marbeton** in Aitrach und der Werkrealschule in Rot an der Rot bringt bereits einen regen Austausch mit sich.

Für den Schulgarten wurde eine neue Kompostieranlage benötigt. Da bot sich gleich der neue Bildungspartner an, mit den Schülern im Unterricht eine Schalung zu erstellen. Der



Schüler präsentieren das fertige Betonteil.

FOTO: PRIVAT

Schreiner Abler zeigte sich über das Engagement der Achtklässler begeistert und freute sich sehr, dass in drei Unterrichtsstunden die Schalungen für zwei Kompostierpfosten fertiggestellt werden konnten.

Bei einem weiteren Termin in der Fertigungshalle der Firma **marbeton** in Aitrach wurden die Pfosten mit Beton ausgegossen. Der Ausbildungsmeister Herr Gust führte die Schüler durch die riesigen Hallen und erklärte die typischen Tätigkeitsfelder des Betonfertigteilebauers. Über diese Berufserkundung mit praktischem Anteil freuen sich auch die Schüler. So bieten diese Aktionen die Möglichkeit einer praxisnahen und doch schulbasierten Erkundung. Im Unterricht können gesammelte Erfahrungen bearbeitet werden und der Blick für die weiteren Praktika geschärft werden.